

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 15.03.2006



551

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- SERVICE: Vorablieferung der neuen Festbetragsartikel 1.4.06
- AVWG - Terminsituation
- Rechnungslegung in der Faktura
- Information der Firma 7B-DIREKT zu Einkaufsvorteilen

SERVICE: Vorablieferung der neuen Festbetragsartikel 1.4.06

Zum 1.4. gibt es eine ganze Reihe von Änderungen bei den Festbeträgen. Mitte Februar haben die Spitzenverbände sowohl eine Anpassung der Festbeträge für 296 Festbetragsgruppen mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, als auch eine Neufestsetzung bei mehreren Arzneistoffen beschlossen.

Neu festgesetzt wurden

- in Stufe 1 (gleiche Wirkstoffe) Midodrin Gr. 1
- in Stufe 2 (vergleichbare Wirkstoffe) ACE-Hemmer, Antidiabetika vom Sulfonylharnstofftyp, Beta2-Sympathomimetische Antihistaminika Gr. 1, Calcium Antagonisten Gr. 1, Prostaglandin-Synthetasehemmer Gr. 2 und Gr. 9 und Gr. 10.
- Bei sieben Gruppen erfolgt die Aufhebung der Festbeträge aufgrund mangelnder Besetzungszahlen. (Dr. Günther Fülep)

WICHTIGER HINWEIS: Es ist zwischen den Änderungen der Festbeträge zum 1.4., also nach bestehender Gesetzeslage, und der geplanten Festbetragsänderung auf Basis des AVWG zu unterscheiden. Die aus dem AVWG resultierenden Änderungen mit einer großen Zahl von Festbetragsensenkungen werden mit großer Wahrscheinlichkeit nicht vor dem 1.6.2006 wirksam.

Trotz intensiver Nachfrage bei ABDATA konnte man uns leider nicht schon vorab die Artikel mit den Festbetragsänderungen zum 1.4. mitteilen. Um Ihnen aber dennoch eine Möglichkeit zu bieten, schon heute Ihre Lagerbestände zu prüfen, um besonders bei zu erwartenden Preissenkungen diese Artikel vorsichtig zu disponieren, haben wir auf eine Liste zurückgegriffen, die auf der Web-Seite des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen veröffentlicht ist. Die Angaben entsprechen dem Berechnungstichtag 1.7.2005 (!). Unstimmigkeiten und nachträgliche Änderungen sind aufgrund eines jüngeren Berechnungstichtages nicht ausgeschlossen und wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit dieser Daten. Die endgültige Eintragung in die Artikeltaxe erfolgt erst mit dem Änderungsdienst 1.4.

Alle Ihre Lagerartikel, die von diesen Änderungen betroffen sind, werden Ihnen im Programm Änderungsdienst (4) unter FB-ÄND zur Einsicht und Weiterbearbeitung oder zum Ausdrucken hinterlegt.

Hinweis: Sie sehen die Liste erst nach dem Aktivieren dieses Änderungsdienstes.

AVWG – Terminsituation

Das Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz als Vorschaltgesetz für die nächste große Gesundheitsreform wurde am 17.2. im Bundestag ohne Berücksichtigung der erheblichen Bedenken und Einwände von mehreren Seiten, u.a. auch ABDATA, verabschiedet und es wird am 1.4. in Kraft treten.

Ihr Computersystem bzw. Ihre Datenkasse soll Ihnen damit zu diesem Termin zwei wesentliche Fragen beantworten:

a) Welcher Patient muss keine Zuzahlung leisten?

Das würde gelten, wenn der Preis 30 Prozent unter dem Festbetrag liegt und die Kassen zugestimmt haben.

b) Bei welchen Artikeln müssen die Patienten den Aufpreis zum Festbetrag (Mehrkosten) NICHT zahlen?

In diesem Fall müssen die Krankenkassen mit den Herstellern einen speziellen Rabattvertrag abgeschlossen haben.

Dazu müssen aber die Daten bekannt sein und in die Systeme eingepflegt werden. Zum Beispiel muss die Krankenkasse bei den Artikeln genannt sein, bei denen die Industrie eine entsprechende Vereinbarung getroffen hat. Sie in der Apotheke müssen ja wissen, ob der vor Ihnen stehende Kunde, der bei der Kasse XY versichert ist, für das verordnete Präparat von den Mehrkosten befreit ist.

Zu dem ganzen Themenkomplex hatte ABDATA am 22. Februar alle Softwarehäuser eingeladen. Es wurde zugesagt, dass wir die notwendigen Daten noch in diesem Monat erhalten sollen. Unser Protest, dass eine termingerechte Software-Umsetzung, z.B. Umbau der Artikeltaxe, nicht in wenigen Tagen möglich sein wird, konnte ABDATA insofern nicht beeindrucken, weil auch sie im Berliner BGM dafür kein Verständnis wecken konnte.

Somit wissen auch wir, heute, zwei Wochen vor Inkrafttreten, noch nicht, wie was zu programmieren ist und wie z.B. die Rezepte bedruckt werden müssen.

Wenn es dabei bleibt, dass keine Übergangsregelung geschaffen wird, ist der Termin 1.4. aus programmtechnischer Sicht in Frage gestellt.

Rechnungslegung in der Faktura

In Ihrem Computersystem (betrifft nur die ASCII-Generation ohne die neue grafische XT-Bedienoberfläche) haben Sie die Möglichkeit, über "Rechnungslegung" einen Suchlauf nach offenen Belegen zu starten und aus diesen an einem vorgegebenen Tag des Monats eine Rechnung zu erstellen.

Da uns immer wieder Fragen erreichen, wie die korrekte Einstellung der Rechnungslegung vorgenommen wird, möchten wir Ihnen hier eine Hilfestellung geben: Eingestellt wird die Rechnungslegung in Programm 28, Adressverwaltung über das Rabattmodell. Hier ist es möglich, im Modell selbst maximal zwei Tagesdaten als Rechnungslegung einzustellen oder die Einstellung "Quartalsweise" vorzugeben.

Beispiele:

Möchten Sie MONATLICH alle aufgelaufenen Lieferscheine/Gutschriften zu einer Rechnung erstellen, so legen Sie im Rabattmodell in Feld 34 "Tag des Monats für die 1. Rechnungslegung" den 31. fest.

Das System stellt dann am 31. die Belege zur Rechnungslegung bereit (falls der Monat 30 Tage oder 28 Tage hat, ab dem 1. des Folgemonats). Starten Sie daher den Druck für die gefundenen offenen Belege am Folgetag, also am 1. des Folgemonats.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Über Programm 23 "Lieferscheine/Rechnungen" wählen Sie den Menüpunkt "Erfassen/Drucken".
- Wählen Sie dann den Menüpunkt "Rech-leg". Es erfolgt eine Auflistung aller bereitstehenden offenen Lieferscheine/Gutschriften.
- Über den Menüpunkt "Alle" starten Sie den Rechnungsdruck.

Ebenso erscheint am Folgetag sobald sie Programm 23 "Lieferscheine/Rechnungen" öffnen und "Erfassen/Drucken" aufrufen der Hinweis: "Achtung: Es sind fällige Belege mit Rechnungslegung vorhanden."

Möchten Sie zweiwöchentlich eine Rechnung erstellen, so legen Sie in Feld 34 "Tag des Monats für die 1. Rechnungslegung" den 15. und in Feld 34 "Tag des Monats für die 2. Rechnungslegung" den 31. fest.

Das System stellt dann am 15. und 31. die Belege zur Rechnungslegung bereit. Starten Sie den Druck über "Rech-leg" somit am 16. oder am 1. des Folgemonats.

(Andrea Münchinger)

[Information der Firma 7B-DIREKT zu Einkaufsvorteilen](#)

Die Firma **7B-DIREKT** hat uns zum einen gebeten, Ihnen noch einmal die aktuelle Adresse mitzuteilen, was wir hier gerne tun.

7B-DIREKT AG Livry-Gargan-Str. 10 82256 Fürstenfeldbruck

Zum anderen finden Sie unter BK 7B-DIREKT wertvolle Hinweise, wie Sie Vorteile beim Einkauf erzielen können, was gerade in Hinblick auf die AVWG-Änderung bei den Rabatten immer wichtiger wird. Und ein Gewinnspiel ist auch noch dabei.

die unterschiedlichen Abläufe, die sich in den Testregionen ergeben, sollten Anlass für ein Diskussionsforum geben.

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

Information der Firma 7b-Direkt	15.03.06	2 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 57	12.11.05	11 Seiten	BK_UPDATE_057
Warenwirtschaftsversion 56	11.08.05	11 Seiten	BK_UPDATE_056
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	15.1.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	15.1.06	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.03.06	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 1.4.2006
Bereitstellung Mittwoch, 29.03.2006

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)